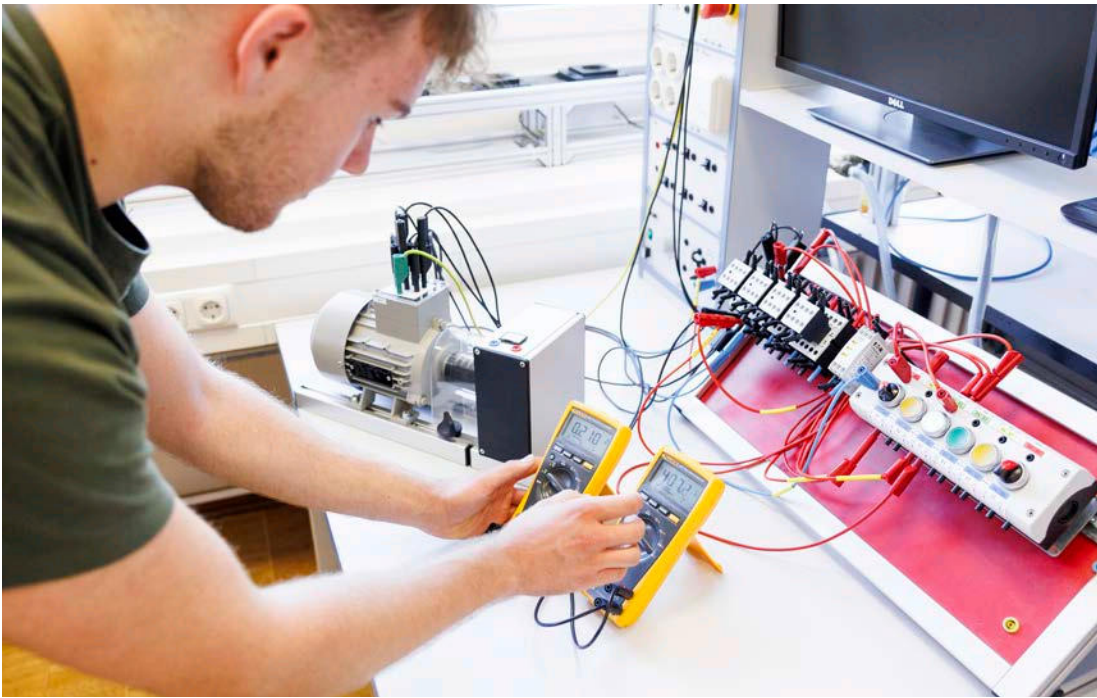




Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Kompetenzzentrum für
Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik
der Region Braunschweig



Meine HBS 2026/2027

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Schulleitung	
UCS-Portalseite - die zentrale Anlaufstelle	
Bildungsgänge	
Schulformen an der HBS	
Sekretariat	
Ihre Ansprechpartner	
Leitbild der Heinrich-Büssing-Schule	
Schuljahresübersicht 2026/27	
Schulordnung	
Nutzerordnung IT-Infrastruktur	
Waffenerlass	
Mediengelder	
Lehrerkollegium	
Mitarbeitende	
Beratungskonzept	
Schulische Berater	
Förderverein - Fördern in die richtige Richtung	
Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Gedenkstättenfahrt	
Respekt - Vielfalt - Solidarität	
Spanienfahrt 2026	
Fußball- und Beachvolleyballturniere	
Berufsvielfalt zum Anfassen	

Impressum

3	Herausgeber:
4	Heinrich-Büssing-Schule
5	Berufsbildende Schulen Technik
6	Braunschweig
7	
8	V. i. S. d. P.:
9	Jörg Gerling, Schulleiter
12	
13	Redaktion und Layout:
18	Milena Erenburg, Thomas Roselieb, Holger Vernier
20	
20	Druck:
22	Roco-Druck GmbH
24	Neuer Weg 48a
25	38302 Wolfenbüttel
26	
28	Auflage: 1250, Juli 2026
29	
30	
31	
32	
35	
38	

Anschrift

**Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig**

**Tel.: 0531 470 7700
Fax: 0531 470 7799
E-Mail: info@buessing.schule
Internet: www.buessing.schule**

Titelbilder

Oben: Messungen an Elektromotoren
Unten: Titelverleihung "Europaschule"



Grußwort der Schulleitung



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen an der Heinrich-Büssing-Schule!

Ein neues Schuljahr steht bevor – verbunden mit neuen Chancen, Ideen und Herausforderungen. Ich wünsche Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, viel Erfolg in Ihrem Bildungsgang, bereichernde Begegnungen und viele spannende Erfahrungen, die Sie auf Ihrem persönlichen und beruflichen Weg stärken.

Trotz der anhaltenden gesellschaftlichen Herausforderungen möchten wir als Schule gemeinsam mit Ihnen optimistisch nach vorn blicken und unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag weiterhin mit hoher Qualität und Verantwortung erfüllen. Dabei setzen wir auch zukünftig auf moderne Lern- und Kommunikationsformen, die digitale Werkzeuge sinnvoll in den Unterricht integrieren.

Die Heinrich-Büssing-Schule ist mit rund 2.500 Schülerinnen und Schülern eines der größten Kompetenzzentren für Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik in Niedersachsen. Von der beruflichen Vorbereitung über die Ausbildung bis zur Hochschulreife bieten wir ein breites Spektrum an zukunftsorientierten Bildungsgängen.

Doch Schule ist weit mehr als Fachunterricht. Sie ist ein Ort der Mitgestaltung, des Miteinanders und des Wachsens. Deshalb möchten wir **Sie alle ermutigen, sich aktiv in unser Schulleben einzubringen**: in Projekten, Gremien, Initiativen oder bei schulischen Veranstaltungen. Nur gemeinsam können wir unsere Schule weiterentwickeln und eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Verantwortung leben.

Besonders stolz sind wir auf unsere vielfältigen **Europaaustausche und das Erasmus+ Programm**, das Ihnen internationale Lernerfahrungen eröffnet. Die Begegnung mit anderen Kulturen, Sprachen und Lebensweisen stärkt nicht nur Ihre interkulturellen Kompetenzen, sondern macht unsere Schule zu einem weltoffenen Lernort im Herzen Europas.

Aufgrund der Anforderungen in einer modernen, komplexen Arbeitswelt werden wir im Schuljahr 2026/2027 in gemeinsam ausgewählten Bildungsgängen mit der **konzeptbasierten Implementierung offener Lernformen** beginnen. Eine kriteriengeleitete Evaluation und ggf. Übertragung auf weitere Bildungsgänge ist im darauffolgenden Schuljahr vorgesehen.

Unser Leitbild stellt den Menschen in den Mittelpunkt und ruht auf den Säulen Bildung, Qualität, Technikkompetenz und Kooperation. Wir begleiten junge Menschen auf ihrem Weg in eine **selbstbestimmte, nachhaltige Zukunft** und schaffen eine Lernumgebung, in der sich **alle sicher, respektiert, gefordert und gefördert fühlen**.

Nutzen Sie die vielfältigen **Unterstützungsangebote** unserer Lehrkräfte und unseres Beratungsteams – nicht nur im Unterricht, sondern auch, wenn Sie persönliche Anliegen haben.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Kollegium für sein unermüdliches Engagement und seine Offenheit für neue Wege.

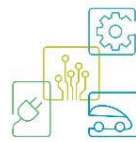
Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, lebendiges und bereicherndes Schuljahr!

Jörg Gerling
Schulleiter

UCS-Portalseite

Die zentrale Anlaufstelle...

...um auf die IT-Services der HBS zuzugreifen!



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Portal¹

Heinrich-Büssing-Schule

<https://portal.buessing.schule>



Zugangsdaten:

Benutzer: nachname.vor

Passwort: wird bekannt gegeben

Mail (OX)

Schulische Kommunikation!



Lernmanagement (Moodle)



Klassenbuch²



<https://virtueller-stundenplan.org>



1. Ersteinrichtung:

 **Passwort Reset** an Mailadresse der Schule.

2. Zugangsdaten:

Benutzer:

nachname.vor@meine.buessing.schule

Passwort: selbst gewählt!

3. Hinweis:

Alle **planbaren** Vertretungen sind bis 16:00 Uhr am Vortag hinterlegt!

Um auf **kurzfristige** Vertretungen zu reagieren, prüfen Sie bitte vor Unterrichtsbeginn Ihren aktuellen Stundenplan.

Cloud (Nextcloud)

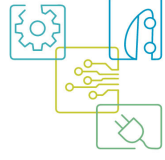


Landingpage der HBS



¹ Bei der Ersteinrichtung und weiteren Fragen unterstützt Sie gerne die Klassenlehrkraft!

² Ohne eigenes Endgerät nutzen Sie bitte das Info-Notebook vor dem Sekretariat. In Notfällen fragen Sie bitte im Sekretariat nach!

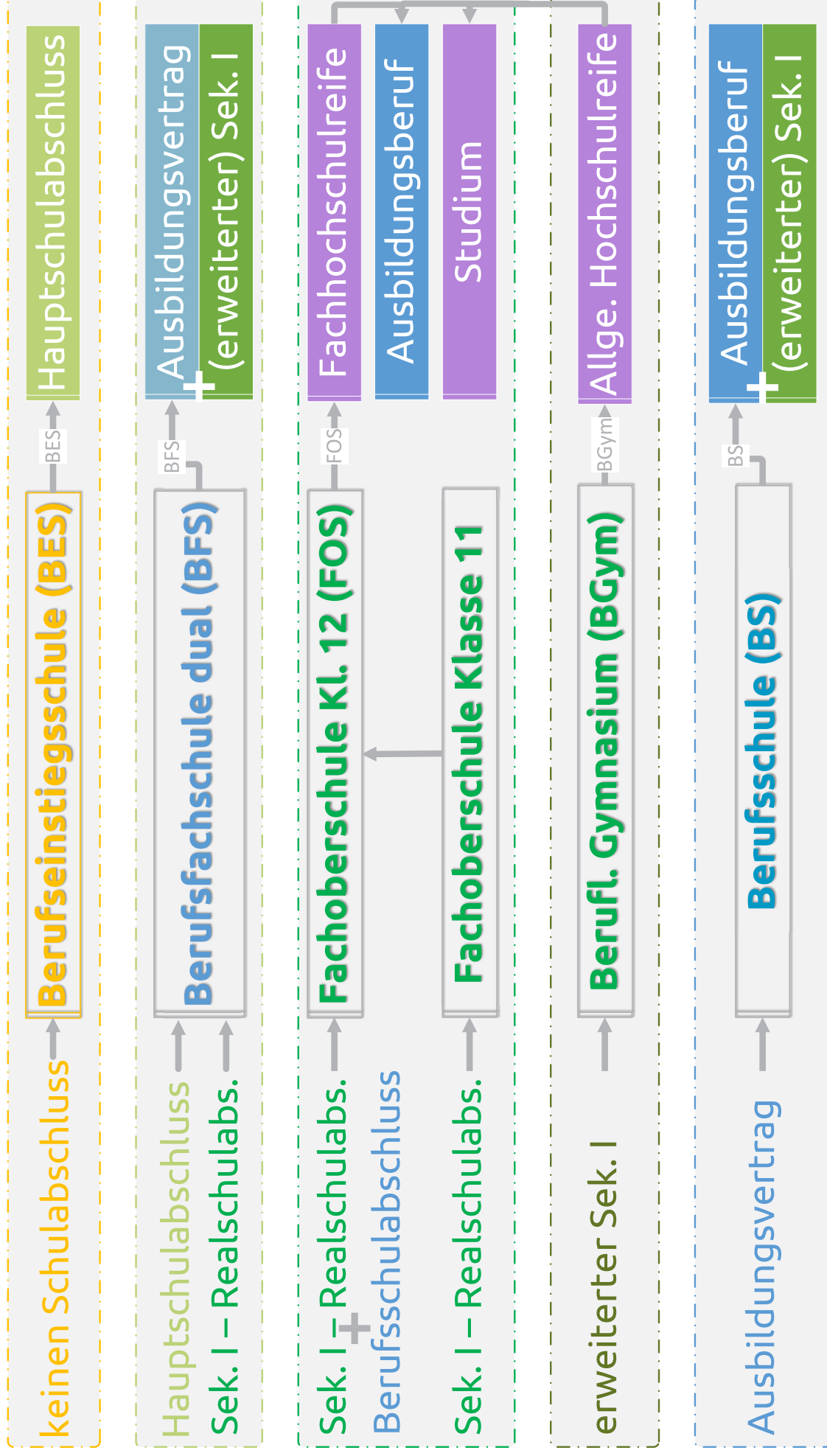


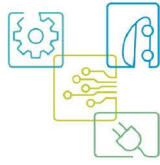
Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Du hast...

(Mindestvoraussetzung: Unsere (Beratungs-) Lehrkräfte unterstützen Dich gern bei Deiner Wahl und auf Deinem Weg.)

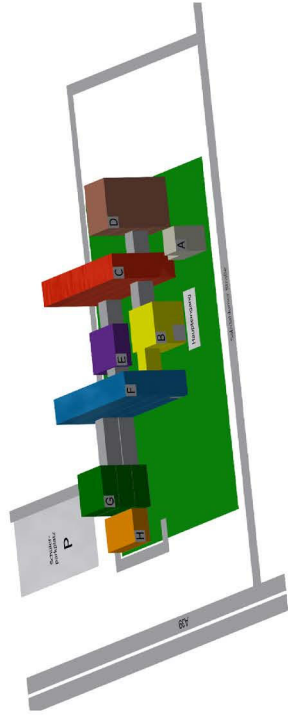
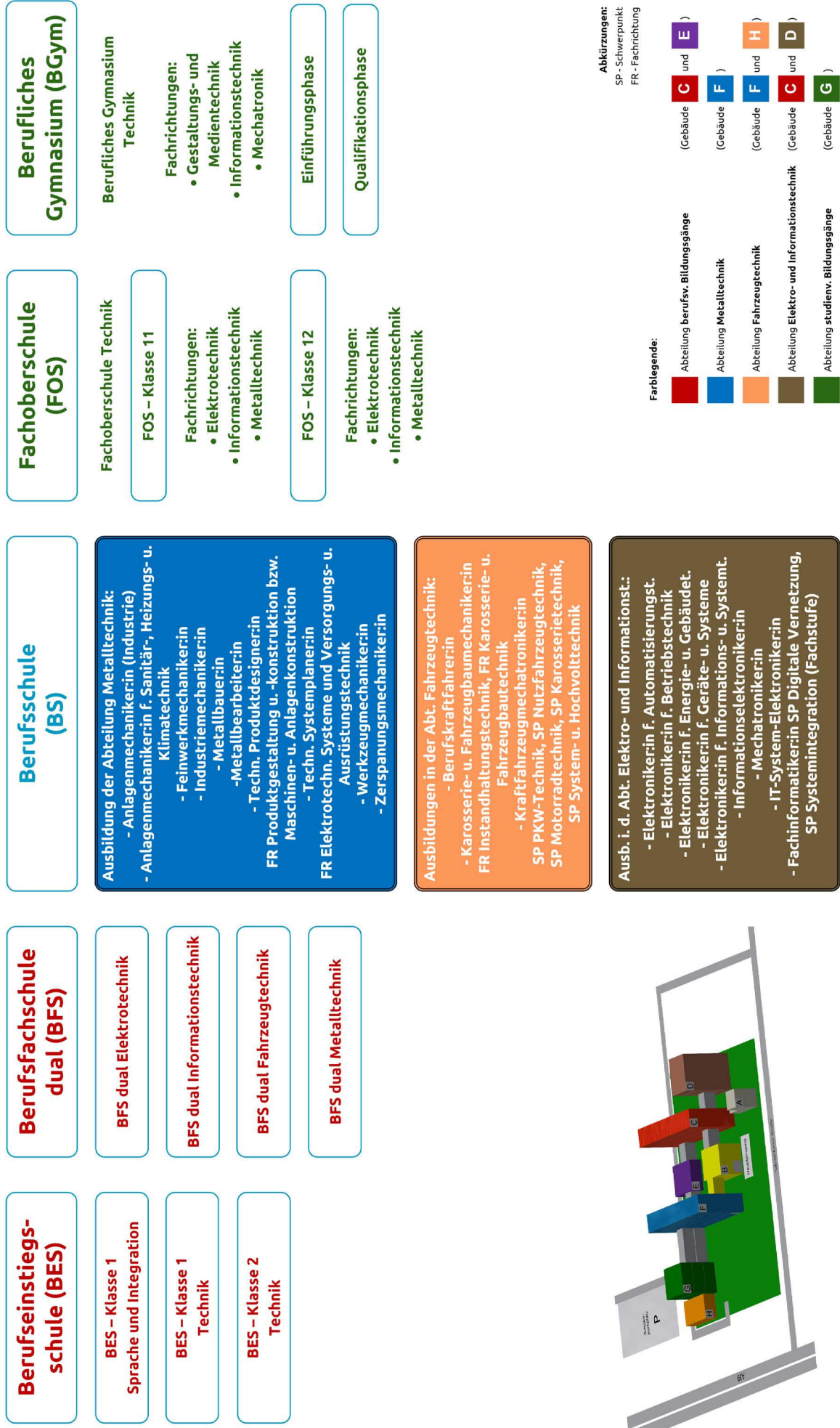
Du willst...





Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig





Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Berufsschule für die Berufsfelder
Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik
Berufseinstiegsschule
Berufsfachschule dual für Elektro-, Fahrzeug-,
Informations- und Metalltechnik
Fachoberschule
Berufliches Gymnasium

Liebe Schulgemeinschaft,

wir unterstützen Sie in unserer Schule!



Frau Achenbach



**Berufliches Gymnasium
Fachoberschule**

0531 470-7700
aachenbach@buessing.schule

Frau Krüger



Berufsschule

0531 470-7701
ekrueger@buessing.schule

Frau Heinemann



**DMSB
Berufseinstiegsschule
BFS dual**

0531 470-7612
cheinemann@buessing.schule

Frau Holthus



**Berufseinstiegsschule
BFS dual**

0531 470-7702
nholthus@buessing.schule

Ihr Schulsekretariat



Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig



0531 470-7700
<https://buessing.schule>
info@buessing.schule



Öffnungszeiten
Mo-Do: 07:30 – 15:30 Uhr
Fr: 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien



Schulleiter
Jörg Gerling
Ständ. Vertreter d. Schulleiters
Holger Vernier

Ihre Ansprechpartner an der Heinrich-Büssing-Schule Berufsbildende Schulen Technik Braunschweig

Schulleiter	Herr Jörg Gerling	Raum B106	☎ 0531 470-7700
--------------------	-------------------	-----------	-----------------

Ständiger Vertreter Stundenplan	Herr Holger Vernier	Raum B107	☎ 0531 470-7700
------------------------------------	---------------------	-----------	-----------------

Koordinatoren

Information, Beratung, Beschwerden

Elektro- und Informationstechnik	Herr Jens Müller	Raum C219	☎ 0531 470-7712
-------------------------------------	------------------	-----------	-----------------

Fahrzeugtechnik	Herr Falko Köhrich	Raum F108	☎ 0531 470-7707
-----------------	--------------------	-----------	-----------------

Metalltechnik	Frau Jana Gräske	Raum F206	☎ 0531 470-7709
---------------	------------------	-----------	-----------------

Studienvorbereitende Bildungsgänge	Herr Daniel Commeßmann	Raum F117	☎ 0531 470-7710
---------------------------------------	------------------------	-----------	-----------------

Berufsvorbereitende Bildungsgänge	Herr Thilo Neumann	Raum C122	☎ 0531 470-7708
--------------------------------------	--------------------	-----------	-----------------

Sekretariat

Information, Unfallmeldungen, Schülerbescheinigungen, BAföG, Fahrkartenanträge usw.

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 7:30 Uhr – 15:30 Uhr, Fr.: 07:30 Uhr - 14:30 Uhr

Frau Anke Achenbach	Raum B105	☎ 0531 470-7700
Frau Emilia Krüger	Raum B105	☎ 0531 470-7701
Frau Carina Heinemann	Raum B105	☎ 0531 470-7702
Frau Nadine Holthus	Raum B105	☎ 0531 470-7702

Sonstige Ansprechpartner

Schulassistent Kopierer Schulbuchausleihe	Herr Virgil Sandru	Raum F106	☎ 0531 470-7754
---	--------------------	-----------	-----------------

Datenschutzbeauftragter	Herr Sven Krahmer	Raum F106	☎ 0531 470-7788
-------------------------	-------------------	-----------	-----------------

Gleichstellungsbeauftragte Stellvertretung	Frau Stefanie Sasse Frau Kathrin Briesemeister	Raum F208	☎ 0531 470-7725
---	---	-----------	-----------------

Personalverwaltung	Frau Milena Kuhnle	Raum B108	☎ 0531 470-7703
--------------------	--------------------	-----------	-----------------

Hausmeister
Meldung von Mängeln am Gebäude und Inventar sowie Verschmutzungen, Erste Hilfe, Fundsachen

Herr Riza Baskurt	Loge Gebäude G	☎ 0531 470-7718
Herr Sascha Syring	Loge Gebäude B	☎ 0531 470-7715

SV-Beratung	Herr Holger Klopschar	Raum G203	☎ 0531 470-7757
--------------------	-----------------------	-----------	-----------------

Meine Klassenlehrerin / Mein Klassenlehrer

Name: _____

dienstlich: ☎ 0531 470-77 _____

privat: ☎ _____

Leitbild der Heinrich-Büssing-Schule

Kompetenzzentrum für elektro-, fahrzeug-, metall- und informationstechnische Berufe in der Wirtschaftsregion Braunschweig.

Das Fundament unseres Leitbildes rückt **den Menschen in den Mittelpunkt**. Es baut auf vier Leitsätzen auf, die unsere Arbeit prägen und verbinden.

Heinrich-Büssing-Schule Berufsbildende Schulen Braunschweig

Technikkompetenz
entwickeln

Qualität
und
Weiterentwicklung
sichern

Bildung
und
Erziehung
gewährleisten

Netzwerke
und
Kooperationen
pflegen

Haltung + Bildung + Schulgemeinschaft = HBS

Leitmotiv: Wir begleiten junge Menschen auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte, nachhaltige Zukunft, entwickeln die Handlungskompetenz, geben Orientierung für Beruf, Bildung und Leben und gestalten gemeinsam eine Schule, in der sich alle sicher, respektiert, gefordert und gefördert fühlen.

Bildung und Erziehung gewährleisten

- Wir fördern die **ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung**: Fachliche, soziale, ökologische und digitale Kompetenzen vereinen sich zu verantwortungsbewusstem Handeln.
- Als **sportfreundliche Schule** fördern wir die Freude an Bewegung und schaffen ein Bewusstsein für eine gesunde Selbstfürsorge.
- Wir schaffen eine **sichere, lebenswerte und inklusive Lernumgebung**, die von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung geprägt ist (SOR/SMC).
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**, Demokratie- und kulturelle Bildung, interkulturelles Lernen sowie internationale Programme (z. B. Erasmus+) erweitern Horizonte.
- Wir bieten **individuelle Förder- und Forderangebote** und sichern Chancengleichheit durch angepasste Lernmedien und -räume.
- Wir befähigen junge Menschen, **Verantwortung zu übernehmen, Sinnfragen zu stellen** und unterschiedliche Weltbilder kritisch zu reflektieren.

Qualität und Weiterentwicklung sichern

- **Unterrichtsentwicklung** ist unser Kerngeschäft: Fachgruppen und Bildungsgangteams planen, erproben und evaluieren kontinuierlich gemeinsam.
- Ein **systematisches Qualitäts- und Transparenzmanagement** (Evaluation, offene Kommunikationskanäle, Intranet- Dokumentation) ermöglicht eine breite Beteiligung und macht Prozesse nachvollziehbar.
- **Gezieltes Fortbildungsmanagement** stärkt fachliche, didaktische und digitale Kompetenzen; Wissen wird im Team geteilt.
- Wir nutzen **Ressourcen verantwortungsvoll** und sichern gesunde nachhaltige Arbeits- und Lernbedingungen.
- Eine **offene Feedback- und Fehlerkultur** fördert Innovation und bezieht Lernende aktiv in Schulentwicklungsprozesse ein.

Technikkompetenz entwickeln

- Wir vermitteln eine fundierte **Handlungskompetenz** in unseren technischen Fachrichtungen – praxis-, projekt- und zukunftsorientiert.
- Durch den konsequenten Einsatz moderner Technologien ist **Technik unmittelbar erlebbar**; Lernende erwerben digitale Souveränität.
- Wir beobachten und **integrieren technologische Entwicklungen zukunftsorientiert**, hinterfragen ihre Nachhaltigkeit und machen ihre Auswirkungen auf Beruf und Arbeitswelt verständlich.
- **Fachübergreifende Projekte** verbinden Theorie, Simulation und reale Praxis; Lernortkooperationen vertiefen den Praxisbezug.
- Als **aktive Mitgestalter des digitalen Wandels** integrieren wir Chancen und Herausforderungen verantwortungsbewusst in den Unterricht und die Schulorganisation.

Netzwerke und Kooperationen pflegen

- Als berufliches **Kompetenzzentrum der Region Braunschweig** und **Leitstelle der Region des Lernens** sind wir aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung beteiligt. Wir arbeiten mit allen Akteuren und Partnern der beruflichen Bildung intensiv, lösungsorientiert und verlässlich zusammen (z. B. den unterschiedlichen Ebenen der öffentlichen Verwaltung, Kammern, Betrieben, Hochschulen, Stiftungen, Verbänden und kulturellen Einrichtungen).
- Vielfältige Kooperationen eröffnen **praxisnahe Lernwege** und begleiten Übergänge in Ausbildung, Studium und Beruf.
- **Internationale Partnerschaften** und kulturelle Projekte fördern globale Perspektiven, interkulturelle Kompetenz und demokratische Teilhabe. Als **Europaschule** setzen wir uns aktiv für die Förderung europäischer Werte und Kompetenzen ein.
- Unsere **Kommunikation ist offen, verlässlich und transparent** – intern wie extern; Entscheidungen sind nachvollziehbar, Informationen leicht zugänglich.
- Lernende, Lehrkräfte und Partner **gestalten Schulentwicklung partizipativ** und teilen Verantwortung für gemeinsame Ziele.

Schuljahr 2026/2027

August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
01 Sa	01 Di	01 Do	01 So	01 Di	01 Fr	01 Mo	01 Mo	01 Do	01 Sa	01 Di	01 Do
02 So	02 Mi	02 Fr	02 Mo	02 Mi	02 Sa	02 Di	02 Di	02 Fr	02 So	02 Mi	02 Fr
03 Mo	03 Do	03 Sa	03 Di	03 Do	03 So	03 Mi	03 Mi	03 Sa	03 Mo	03 Do	03 Sa
04 Di	04 Fr	04 So	04 Mi	04 Fr	04 Mo	04 Do	04 Do	04 So	04 Di	04 Fr	04 So
05 Mi	05 Sa	05 Mo	05 Do	05 Sa	05 Di	05 Fr	05 Fr	05 Mo	05 Mi	05 Sa	05 Mo
06 Do	06 So	06 Di	06 Fr	06 So	06 Mi	06 Sa	06 Sa	06 Di	06 Do	06 So	06 Di
07 Fr	07 Mo	07 Mi	07 Sa	07 Mo	07 Do	07 So	07 So	07 Mi	07 Fr	07 Mo	07 Mi
08 Sa	08 Di	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr	08 Mo	08 Mo	08 Do	08 Sa	08 Di	08 Do
09 So	09 Mi	09 Fr	09 Mo	09 Mi	09 Sa	09 Di	09 Di	09 Fr	09 So	09 Mi	09 Fr
10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So
26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo
27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo		31 Sa		31 Do	31 So		31 Mi		31 Mo		31 Sa

Schulordnung



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

A. Geltungsbereich

Die Schulordnung gilt im Schulgebäude, auf dem gesamten Schulgelände, am außerschulischen Lernort und für die gesamte Dauer der schulischen Veranstaltungen. Bei schulischen Veranstaltungen im Ausland ist zusätzlich das dort geltende nationale Recht zu beachten. Es gelten bei außerschulischen Projekten und Unterrichtseinheiten neben dieser Schulordnung die jeweilige Hausordnung der externen Ausbildungsstätte und die Anordnung der dort verantwortlichen Personen.

Andere Schulen, mit denen die Heinrich-Büssing-Schule (HBS) im Rahmen der Berufsorientierung und anderweitigen Kooperationen zusammenarbeitet, stellen sicher und tragen die Verantwortung für das vollständige Vorliegen der Empfangsbekanntnisse der Schulordnung der HBS von Seiten der Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten der jeweiligen Kooperationsschule.

B. Allgemeine Bestimmungen

I. Verhaltensregeln (Rahmenbedingungen)

Mit Betreten und Verlassen des Schulgeländes (s. Geltungsbereich) beginnt und endet die Aufsichtspflicht der HBS. Die Aufsicht beginnt um 7:45 Uhr. Aufenthaltsbereiche der Schülerinnen und Schüler sind ausschließlich Flure, Gänge sowie die zum Schulgelände gehörenden Außenbereiche.

Allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (Kooperationen, wie z. B. Berufsorientierung) und allen Minderjährigen ist das Verlassen des Schulgeländes bis zu Ihrem Unterrichtsende nur auf ausdrückliche Anordnung der Lehrkräfte der HBS sowie im Zusammenhang mit einem Notfall (s. Notfallplan) erlaubt.

Bei unvorhergesehenen Ereignissen und Notfällen (z. B. Feueralarm) dürfen nur die gekennzeichneten Fluchtwege benutzt werden. Die Hinweise auf den ausgehängten Flucht- und Rettungswegeplänen sind zu beachten.

Die Kernunterrichtszeit der HBS liegt zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr; daran schließt sich wochentagsabhängig der Nachmittags- und Abendunterricht an. Bis 20:15 Uhr verlassen alle Schülerinnen und Schüler das Schulgelände. Die Schulgebäude werden grundsätzlich um 20:30 Uhr verschlossen.

Die schulische Aufsicht endet für die/den jeweilige/n Schüler/in mit dem entsprechenden Ende der per-

sönlichen schulischen Veranstaltung. Bei Veranstaltungen auf dem Schulgelände werden die Öffnungszeiten gesondert geregelt und entsprechend bekannt gegeben.

II. Notfälle

Auf dem gesamten Schulgelände gelten die aktuellen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften sowie die Brandschutz- Raum- und Werkstattordnungen der Heinrich-Büssing-Schule (siehe Anhänge). Die Schülerinnen und Schüler beachten die Alarmzeichen und informieren sich auf den Fluchtplänen, die im Schulgebäude aushängen, über Fluchtwege und Sammelplätze. Die notwendige Unterweisung für das Verhalten bei Notfällen und Alarm erfolgt zu Beginn der Beschulung für alle Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte und wird im Klassenbuch dokumentiert.

Schülerinnen und Schüler, die während des Schulbetriebs gegen die Schulordnung und/oder Sicherheitsvorschriften verstoßen, müssen mit schulischen Maßnahmen gemäß § 61 NSchG und in schweren Fällen auch mit straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen rechnen.

III. Haftungsausschluss

Für von Schülerinnen und Schülern eingebrachte Gegenstände übernimmt die Schule keine Haftung. Für Schäden, die sich aus der Mitnahme ergeben, haften somit die betreffenden Schülerinnen und Schüler bzw. deren gesetzliche Vertreterinnen bzw. Vertreter selbst.

Hinweis: Hier gelten die gesetzlichen Grundlagen. Auch wenn eine Versicherung für den Sachschaden eintritt, wird in der Regel nur der Zeitwert, nicht jedoch der Wiederbeschaffungs- oder Neuwert ersetzt.

IV. Schulfremde Personen

Gäste und Besucher (z. B. Referenten, Vertreter von Kammern, Betrieben, der ARGE, etc.) melden sich, sofern sie nicht über die jeweilige Lehrkraft angemeldet wurden, über das Sekretariat für die Dauer ihres Aufenthaltes in der Schule an.

V. Schulische Veranstaltungen

Bei allen schulischen Veranstaltungen gilt das grundsätzliche Verbot, Bild- und Tonaufnahmen

ohne Einverständnis der aufgenommenen Person zu erstellen und/oder zu verbreiten bzw. zu veröffentlichen. Insbesondere die Bestimmungen zum Datenschutz sind zu beachten. Auch die digitale Erfassung und Speicherung von Unterrichtsgeschehnissen und Unterrichtsergebnissen (z.B. Plakate, Tafelbilder) ist nur mit Zustimmung der Lehrkraft erlaubt.

Ausnahmen können bei der Schulleitung beantragt und durch diese genehmigt werden.

VI. Aushänge/Veröffentlichungen

Der Aushang und die Veröffentlichung von analogen und/oder digitalen Mitteilungen (z.B. Plakate, Flyer, Handzettel, Werbung, etc.) sind nur nach vorangegangener Genehmigung durch die Schulleitung erlaubt.

VII. Nutzung von digitalen Endgeräten

Smartphones dürfen im Unterricht nur auf Weisung der Lehrkraft benutzt werden. Ansonsten sind diese während der Unterrichtszeit grundsätzlich auszuschalten oder stumm zu schalten und in Taschen zu verwahren. Die Nutzung weiterer digitaler Endgeräte (Tablets und Notebooks) regelt die Nutzungsordnung in der jeweils gültigen Fassung (s. Anlage).

VIII. Gegenstände und Bekleidung

An der Heinrich-Büssing-Schule erwarten wir von allen Personen angemessene und zweckmäßige Kleidung, wie sie im Berufsleben erforderlich ist. Das Tragen von Emblemen und Abzeichen mit extremistischen Bezügen bzw. Inhalten ist nicht gestattet. Gegenstände und Bekleidung, die geeignet sind den Unterricht zu stören oder den Schulfrieden zu gefährden (sexuell aufreizende Kleidung, rechts- oder linksradikale Abzeichen etc.), können durch die Lehrkräfte untersagt werden. Während des Schulbesuchs ist nach § 58 NSchG das Tragen einer Burka oder eines Nikab nicht erlaubt.

Störende oder gefährliche Gegenstände können von den Lehrkräften eingezogen werden. In der Regel können sie am Ende des jeweiligen Schultages gegen Empfangsquittung abgeholt werden.

Während der Unterrichtszeiten und in geschlossenen Räumen sind Kopfbedeckungen abzusetzen. Ausnahmen hiervon können bei der Schulleitung beantragt werden. Dies gilt nicht für Kopfbedeckungen, die aufgrund eines als verbindlich empfundenen religiösen Gebots getragen werden.

Gemäß §§ 58 und 71 Abs. 1 NSchG umfasst die Pflicht von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten nicht nur die Pflicht zur

Teilnahme an allen schulischen Veranstaltungen, sondern auch die Verpflichtung, zu den schulischen Veranstaltungen mit zweckentsprechender Ausstattung zu erscheinen. Bei wiederholten Pflichtverletzungen oder groben Verstößen kann das Nichtmitbringen von notwendiger Kleidung und Gegenständen (Sportbekleidung, fachbezogene Werkzeuge und Gegenstände, ...) als Leistungsverweigerung gewertet werden.

Besonderheiten zum Sportunterricht finden sich im Anhang.

Fundgegenstände werden im Sekretariat oder von den Hausmeistern entgegengenommen, so dass hier nach verloren gegangenen Sachen gefragt werden kann. Fundsachen, die innerhalb von sechs Monaten vom Eigentümer nicht abgeholt werden, werden an das Ordnungsamt des Schulträgers übergeben.

Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

IX. Notwendige Daten zur Beschulung

Die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte sowie die jeweiligen Ausbildungsbetriebe stellen der HBS alle zur Beschulung notwendigen Daten über das Anmeldeformular zur Verfügung.

Jeder Wohnungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzwechsel, Wechsel des Ansprechpartners im Ausbildungsbetrieb oder Änderungen der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer sind der Klassenlehrkraft unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch für Namens- und Personenstandsänderungen (z. B. Eheschließung).

Die Schülerin/der Schüler veranlasst selbstständig und unverzüglich auch die Berichtigung der Daten durch eine Änderungsmeldung an das Sekretariat. Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

C. Unterricht

I. Unterrichtsbeginn und -ende

Grundsätzlich gelten folgende Unterrichtszeiten:

Unterrichtsblöcke	Uhrzeit
1. Block	8:00 Uhr bis 9:30 Uhr
2. Block	9:50 Uhr bis 11:20 Uhr
3. Block	11:40 Uhr bis 13:10 Uhr
4. Block	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

II. Unterrichtsformen

In unserer Schule bieten technische und räumliche Gegebenheiten und Unterrichtsformen den Schü-

lerinnen und Schülern die Möglichkeit, unabhängig von festgelegten Zeiten und Räumen flexibel eigenverantwortlich und selbstorganisiert zu lernen. Diese selbstorganisierten Arbeitsphasen finden in Teilen in indirekter Aufsichtsführung statt. Damit diese offene und eigenverantwortliche Unterrichtsorganisation funktioniert, halten sich die Lernenden in besonderem Maße an die in der Schulordnung vereinbarten Regeln, um effektiv zu arbeiten, Unfälle und Schadenseintritte zu vermeiden und andere Lerngruppen im Gebäude nicht zu stören.

III. Schulwege

Der Schulweg ist eigenverantwortlich zu organisieren und zu bewältigen. Damit der Schulweg sowie Wege zu außerschulischen Lernorten (z. B. Sportstätten) sicher bewältigt werden können, ist von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern ein verantwortungsbewusstes und umsichtiges Verhalten nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung gefordert. Für die Schulwege ist genügend Zeit einzuplanen. Unterrichtswege (z. B. zur Schwimmhalle, zu Praktikumsbetrieben,...) sind unverzüglich auf direktem Wege anzutreten und zurückzulegen.

Auf den Parkplätzen gilt die Straßenverkehrsordnung.

IV. Pünktlichkeit und Aufsicht

Die Unterrichtszeiten sind pünktlich einzuhalten. Nimmt eine Lehrkraft innerhalb von 10 Minuten nach Beginn der Stunde den Unterricht nicht auf, informiert die Klassensprecherin oder der Klassensprecher (Kurssprecher) oder deren Vertreterin oder Vertreter das Sekretariat.

Eine Aufsichtsperson ist für die Lernenden ab 07:45 Uhr sowie in den Pausen bis 15:00 Uhr ansprechbar. Aufgrund des gemeinsamen Schulgeländes mit der Deutschen Müllerschule Braunschweig und der Helene-Engelbrecht-Schule sind alle Lehrkräfte und schulbezogenen Angestellten allen Schülerinnen und Schülern weisungsbefugt. Bei unvorhergesehenen Ereignissen wenden sich die Schülerinnen und Schüler an das Sekretariat. In besonderen Fällen kann dies auch per Telefon 0531 470 7700 bzw. 0531 470 7701 oder E-Mail sekretariat@buessing.schule erfolgen.

Genauere Regelungen finden sich in der Anlage Aufsichtskonzept.

V. Versäumnisse und Nachweise

Anwesenheitspflicht und Nachweiserfordernis:

Regelmäßige Anwesenheit im Unterricht ist ver-

pflichtend und Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulabschluss. Die Pflicht zur unverzüglichen und vollständigen Vorlage von Entschuldigungen liegt bei den Schülerinnen und Schülern sowie – bei Minderjährigen – deren Erziehungsberechtigten. Jedes Fehlen, unabhängig von Dauer und Umfang (einschließlich Verspätungen), ist schriftlich zu entschuldigen.

Meldepflicht bei Abwesenheit:

Die Schule ist über ein Fehlen **spätestens bis zum Beginn der ersten Unterrichtseinheit** zu informieren. Die Meldung erfolgt vorrangig über das elektronische Klassenbuch. Ist dieses nicht erreichbar, kann ersatzweise das Sekretariat telefonisch benachrichtigt werden. Eine unterlassene oder verspätete Meldung gilt als unentschuldigte Fehlzeit.

Anforderungen an Krankmeldungen:

Es werden ausschließlich **Bescheinigungen niedergelassener Ärztinnen und Ärzte** anerkannt. Bescheinigungen telemedizinischer Anbieter (z. B. Teleclinic) werden **nicht akzeptiert**. Diese Regelung dient der Sicherstellung einer ärztlichen Untersuchung im persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt, die für eine sorgfältige Beurteilung der Schulunfähigkeit erforderlich ist.

Meldung bei Schulverweigerung:

Bei mehr als fünf unentschuldigten Fehltagen minderjähriger Schülerinnen und Schüler in Vollzeitbildungsgängen erfolgt eine Meldung an die **Koordinierungsstelle Schulverweigerung der Stadt Braunschweig**.

Fristen zur Vorlage von Entschuldigungen

- **Duale Ausbildung (wöchentlicher Unterricht):** Entschuldigungen müssen innerhalb einer Woche nach Krankheitsbeginn vorgelegt werden, z. B. durch den Ausbildungsbetrieb im elektronischen Klassenbuch.
- **Duale Ausbildung (Blockunterricht):** Die Frist beträgt **drei Werktage**.
- **Vollzeitbildungsgänge:** Entschuldigungen sind **innerhalb von drei Werktagen** vorzulegen, bei Minderjährigen durch die Erziehungsberechtigten.

Verspätet eingereichte Entschuldigungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Bei begründetem Verdacht auf Missbrauch kann die Schule die Vorlage einer **ärztlichen Bescheinigung** verlangen. **Leistungsnachweise:** Bei versäumten Leistungs-

nachweisen ist innerhalb von drei Werktagen eine Krankmeldung zusammen mit einer ärztlichen Schulunfähigkeitsbescheinigung oder –bei anderen Gründen– einer **amtlichen Bescheinigung** bei der Klassen- oder Fachlehrkraft einzureichen. Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, versäumte Inhalte eigenständig nachzuarbeiten und sich selbstständig um einen Nachholtermin für versäumte Leistungsnachweise zu bemühen.

Folgen unentschuldigter Fehlzeiten: Unentschuldigte Fehlzeiten können Auswirkungen auf das Arbeits- und Sozialverhalten sowie auf die Bewertung von Leistungen haben und in die Zeugnisnoten einfließen.

Erkrankung während des Unterricht: Erkrankten Schülerinnen oder Schüler während des Unterrichts, haben sie sich unverzüglich bei der Klassenleitung oder der Lehrkraft der folgenden Stunde abzumelden. Eine vorzeitige Entlassung wird im Klassenbuch dokumentiert.

Verspätungen: Bei Verspätungen sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, sicherzustellen, dass ihre Anwesenheit **am Ende der Stunde** im elektronischen Klassenbuch erfasst wird.

VI. Beurlaubungen

Erholungsurlaub ist auch von Berufsschülerinnen und Berufsschülern während der unterrichtsfreien Zeit zu nehmen. Eine Beurlaubung vom Unterricht für diesen Zweck ist grundsätzlich unzulässig.

Anträge auf Unterrichtsbefreiung aus wichtigen Gründen für einen oder mehrere Unterrichtstage müssen rechtzeitig, in der Regel mindestens 8 Tage vorher, bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden. Der Antrag ist bei der Klassenlehrkraft einzureichen.

VII. Prüfungen / Ersatzleistungen

Das Ablegen und Nachschreiben von Prüfungen bzw. Ersatzleistungen regelt die Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung. Die Grundsätze der Leistungsbewertung der HBS sind ebenfalls zu beachten.

VIII. Fachräume, Werkstätten, Sportstätten

Für die Nutzung, Sicherheit und Haftung in den EDV-Räumen, Werkstätten, Laboren und sonstigen Fachräumen im Schulgebäude gelten für die Schülerinnen und Schüler gesonderte Raumordnungen. Über diese wird von den unterrichtenden Lehrkräften zu Beginn des Schuljahres informiert.

D. Pausen, Freistunden und Lerntrainingsstunden/Freiarbeit

Die Schülerinnen und Schüler verlassen in den Pausen grundsätzlich den Unterrichtsraum und suchen die Aufenthaltsbereiche auf. Grundsätzlich ist das Essen in den Fachräumen, Laboren und Werkstätten nicht erlaubt. Ausnahmen werden durch die Schulleitung genehmigt.

E. Fehlverhalten und Pflichtverletzungen

Die Nichtbeachtung bzw. Zuwiderhandlungen gegen die Vorgaben dieser Schulordnung können zu Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen, gemäß § 61 NSchG und bei schweren Verstößen zu strafrechtlichen oder zivilrechtlichen Konsequenzen führen. Bei Verstößen gegen diese Schulordnung erfolgt unter Umständen eine Information an die Erziehungsberechtigten, die Ausbildungsbetriebe und/oder die Polizei.

Im Geltungsbereich der Schulordnung und für die gesamte Dauer schulischer Veranstaltungen gilt das Nichtraucherschutzgesetz. Somit ist das Rauchen (auch E-Zigaretten) ebenso wie das Beisichführen oder der Konsum von Alkohol, Drogen und/oder drogenähnlichen Substanzen (z.B. Wasserpfeifen, sog. Legal highs) strengstens untersagt. Zuwiderhandlungen haben schulrechtliche und unter Umständen auch straf- und/oder zivilrechtliche Folgen.

F. Schlussbestimmungen und Inkrafttreten

Die aufgeführten Anlagen sind Bestandteil der Schulordnung. Die Schulordnung und ihre Anlagen sind auf der Webseite der Heinrich-Büssing-Schule (<https://buessing.schule>) eingestellt.

Die Schulleitung ist befugt im Falle von Änderungsbedarfen aufgrund der Pflicht zur Einhaltung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften gemäß § 43 Abs. 2 S. 2 NSchG bis zum Stattfinden der zuständigen Konferenz gemäß § 34 Abs. 2 Nr. 2 NSchG (Gesamtkonferenz) vorläufig die Anlagen dieser Schulordnung entsprechend den Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder einer veränderten Rechtslage mit Wirkung bis zum Beschluss der zuständigen Konferenz anzupassen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Schulordnung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Schulordnung unberücksichtigt. Die Heinrich-Büssing-Schule verpflichtet sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine

für diese Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Inkrafttreten und unbefristete Gültigkeit mit Beschlussfassung der Gesamtkonferenz vom 15.06.2026

Jörg Gerling
Der Schulleiter

- XIII. Hygieneplan
- XIV. Unfallverhütungsvorschriften/RiSU
- XV. Notfallpläne und Brandschutz

XVI. Mediengelder

Anlagen zur Schulordnung

Ausgewählte Anlagen sind hier abgedruckt - vgl. **gekennzeichnete Positionen** im Anlagenverzeichnis.

I. Nutzung von schülereigenen digitalen Endgeräten und der schulischen IT-Infrastruktur

II. Informationsblatt gemäß Artikel 13ff. Datenschutz-Grundverordnung

III. Übersicht zur Verarbeitung personenbezogener Daten

IV. Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten an Werken von Schülerinnen und Schülern

V. Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit

VI. Aufsichtskonzept

VII. Prüfungsordnung mit Grundsätzen der Leistungsbewertung

VIII. Raumordnungen in Anlehnung an die RiSU und UVV

- Allgemeine Klassenräume
- Werkstätten
- naturwissenschaftliche Fachräume
- Labore
- Sporthallenordnung

IX. Hinweise für den Sportunterricht

X. Waffenerlass

XI. Infektionsschutzhinweise

XII. Konferenzordnung

Sämtliche Anlagen sind unter Nutzung des folgenden QR-Codes zu finden:



I. NUTZUNG VON SCHÜLEREIGENEN DIGITALEN ENDGERÄTEN UND DER SCHULISCHEN IT-INFRASTRUKTUR

Das Computernetzwerk ist Eigentum der Heinrich-Büssing-Schule und steht den Schülern im Rahmen ihrer Schulausbildung **ausschließlich** für schulische Zwecke zur Verfügung.

In den Computerräumen befinden sich kostspielige Geräte und Programme. Der optimale Zustand der Arbeitsplätze ist nur gewährleistet, wenn alle Nutzer mit dem Inventar rücksichtsvoll umgehen und Ordnung halten.

1 Nutzungsberechtigung

Nutzungsberechtigt sind alle Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen/Lehrer der Heinrich-Büssing-Schule, sowie alle anderen Angehörigen der Schule. In der Regel erfolgt die Nutzung im Rahmen der Unterrichtsdurchführung unter Aufsicht einer Lehrerin oder eines Lehrers.

Außerhalb des Unterrichts kann ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schulleitung bzw. die von der Schulleitung beauftragten Systembetreuer.

Die Nutzung der Computeranlagen ist nur demjenigen gestattet, der die jeweils gültige Benutzerordnung anerkennt und dies durch Unterschrift bestätigt. Über Änderungen dieser Nutzerordnung muss sich der Nutzer selbst informieren. Die jeweils gültige Fassung ist in der Infothek auf dem Schulportal (<https://portal.buessing.schule>) der Schule verfügbar.

2 Weisungsrechte

Weisungsberechtigt sind die unterrichtenden Lehrer oder die Aufsicht führenden Personen.

3 Verhalten im Computerraum

- a. Innerhalb der Räume ist den Anweisungen der Aufsicht führenden Personen Folge zu leisten.
- b. Das Einnehmen von Speisen und Getränken am Computerarbeitsplatz ist nicht gestattet.
- c. Festgestellte Mängel an den Arbeitsstationen und Systemstörungen sind der Lehrkraft unverzüglich zu melden. Nichtgemeldete Mängel, die am Ende der Nutzung auftreten, gehen zu Lasten des Nutzers.
- d. Die Bedienung der Hard- und Software hat wie im Unterricht erlernt zu erfolgen.
- e. Die Aufsicht führenden Personen dürfen jederzeit mitgebrachte Datenträger überprüfen und bei groben Verstößen gegen Nutzerordnung (z.B. Produktpiraterie) einziehen.
- f. Vor dem Verlassen des Raums sind die Geräte und

der Arbeitsplatz ordnungsgemäß und sauber zu hinterlassen.

4 Benutzung des Schulnetzes

- a. Der Computer-Zugang hat ausschließlich mit der persönlichen Benutzerkennung und dem persönlichen Passwort zu erfolgen.
- b. Die Benutzerkennung setzt sich aus dem Nachnamen und den ersten drei Buchstaben des Vornamens, getrennt durch einen Dezimalpunkt zusammen. Zum Beispiel lautet die Benutzerkennung zu Klaus-Martin Bönnig `boennig.kla`
- c. Jedem Benutzer wird eine Schul-E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt, die folgendermaßen aufgebaut ist: `Benutzername@buessing.schule`. Für den Benutzer Klaus-Martin Bönnig würde dann die E-Mail-Adresse `boennig.kla@buessing.schule` lauten. Beachten Sie: Die schulische E-Mail-Kommunikation wird nur über diese schulischen E-Mail-Adressen abgewickelt.
- d. Die Zugangsberechtigung gilt maximal bis zum Ende des Bildungsganges. Danach werden alle persönlichen Daten gelöscht.
- e. Die Zugangsberechtigung ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln. Insbesondere darf das persönliche Kennwort (Passwort) keiner anderen Person mitgeteilt oder anderen zugänglich gemacht werden.
- f. Kennwörter müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen und Zahlen, Klein- und Großbuchstaben enthalten. Die Kennwörter werden bei der Einschulung selbst gesetzt und können jederzeit selbstständig über die „Passwort ändern“-Funktion auf <https://portal.buessing.schule> geändert werden. Im Zweifel kann auch die Klassenlehrkraft Kennwörter zurücksetzen.
- g. Software (z. B. Plug-Ins) darf nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Aufsicht führenden Personen installiert werden.
- h. Die Systemkonfigurationen inklusive Internetoptionen dürfen nicht verändert werden. Insbesondere sind Änderungen von Sicherheitsberechtigungen streng untersagt.
- i. Die Manipulation eines Schulsystems, z. B. durch das Erstellen, Ausführen oder Herunterladen jeglicher nicht dem Unterricht dienender Software, ist untersagt. Arbeiten zur Beseitigung solcher Manipulationen von den Computersystemen werden mit einer pauschalen Gebühr von 15 € berechnet, die von dem verursachenden Nutzer zu tragen ist.
- j. Das Internet darf nicht zur Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer benutzt werden. Publikationsrechte sind zu respektieren.

k. Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Adresse der Schule. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der Schule in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang der Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in jedweder Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt ihrer E-Mails selbst verantwortlich.

l. Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Auswahl unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich jemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss dieser den Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Die Schule ist in keiner Weise für den Inhalt der über seinen Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.

m. Um Verstöße gegen die Benutzerordnung feststellen zu können, wird der Datenverkehr protokolliert. Bei begründetem Verdacht wird auf das Protokoll zurückgegriffen.

n. Im Rahmen der Aufsichtspflicht kann sich die Aufsichtsperson Bildschirmhalte der Arbeitsplatzcomputer mit Hilfe geeigneter Programme auf dem Lehrer-PC anzeigen lassen.

o. Dem Nutzer steht zur Speicherung seiner Daten ein Server basiertes Verzeichnis zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen haben unterrichtende Lehrer und die Netzwerk-Administration das Recht, auch diese persönlichen Dokumente zu kontrollieren und zu löschen.

p. Schülerinnen und Schülern wird am Anfang des Bildungsganges ein Druckkontingent zugewiesen. Die Aufstockung dieses Kontingents ist beim Schu-lassistent möglich.

5 Urheberrecht, Datenschutz und Datensicherheit

a. Jeder Nutzer verpflichtet sich die jeweils geltenden Bestimmungen des Datenschutzes und des Urheberrechtes einzuhalten.

b. Die Weiterverbreitung von im Intranet zur Verfügung gestellten Dateien und personenbezogenen Daten ist nicht zulässig.

c. Die auf den Arbeitsstationen und im Netz zur Verfügung stehende Software ist für die Heinrich-

Büssing-Schule lizenziert und darf nicht kopiert werden. Davon ausgenommen ist Software, die nicht lizenziert werden muss (Open Source, Free-ware usw.) und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird.

d. Die Heinrich-Büssing-Schule ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Ver- vielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.

e. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netz vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht.

f. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung von In- formationen im Internet kommt damit einer Veröf- fentlichung gleich. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Heinrich-Büssing-Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

g. Mit dem Erwerb einer Nutzungsberechtigung für das Internet erklärt die Nutzerin, der Nutzer, dass sie, er in der Bundesrepublik Deutschland illegale Informationen weder aufrufen, herunterladen, wei- terverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem oder natio- nalsozialistischem Inhalt.

6 Verstöße gegen die Benutzerordnung

Verstöße gegen die Benutzerordnung können den zeitlichen Entzug der Nutzungsberechtigung, Er- ziehungs- und Ordnungsmaßnahmen und gege- benenfalls strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Sollten durch die missbräuchliche Nutzung des Schulnetzes der Heinrich-Büssing-Schule zusätzli- che Kosten entstanden sein, so kann der Verursa- cher zu deren Begleichung herangezogen werden.

7 Inkrafttreten

Diese Nutzerordnung tritt am 01.08.2021 in Kraft. Damit werden alle bisherigen Nutzerordnungen ungültig.

X. VERBOT DES MITBRINGENS VON WAFFEN, MUNITION UND VERGLEICHBAREN GEGENSTÄNDEN SOWIE VON CHEMIKALIEN IN SCHULEN

1. Es wird untersagt, Waffen i. S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.

2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z. B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laserpointer.

3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z. B. Soft-Air-Waffen mit einer Bewegungsenergie der Geschosse bis zu 0,5 Joule oder Spielzeugwaffen). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des WaffG verwechselt werden können.

4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, Menschen zu verletzen oder für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z.B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.

7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist ferner darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen

das Mitbringen der nach diesem RdErl. verbotenen Gegenständen ein Erziehungsmittel oder eine Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.

8. Ein Abdruck dieses RdErl. wird allen Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Büssing-Schule jeweils bei der Aufnahme in die Schule sowie den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis gegeben.

XVI. MEDIENGELDER

Auch im aktuellen Schuljahr müssen sich unsere Schülerinnen und Schüler an den nicht unerheblichen Kosten für Unterrichtskopien u.ä. beteiligen.

Es gelten die folgenden Beträge für die Mediengelder, die in den ersten Wochen des Schuljahres von den Klassenlehrerinnen und -lehrern eingesammelt werden:

Teilzeitberufsschule:

50 € für 3-3 1/2 jährige,

40 € für 2-jährige Ausbildungsberufe

Vollzeitschulen:

30 € pro Schuljahr

Klasse 11 FOS:

20 € pro Schuljahr



Braunschweig
City of Lions

Level up your life -

Ausbildung & Karriere bei der Stadt Braunschweig

**Berufe (m/w/d) mit Ausbildung bei
der Feuerwehr**

- Anlagenmechaniker:in
- Elektroniker:in
- IT-Systemelektroniker:in
- Mechatroniker:in
- Notfallsanitäter:in
- Tischler:in

Duale Studiengänge (m/w/d)

- B. Sc. Informatik
- B. Sc. Verwaltungsinformatik
- B. Sc. Geoinformatik

Wir bilden aus mit ÜBERNAHMEGARANTIE.

www.braunschweig.de/karriere



Beratung an der HBS

Vielfältige Möglichkeiten erweitert

von Frank Thoenes

Schulsozialdienstliche Betreuung durch Dirk Becker, Schulseelsorge und Mediation durch Dirk Hoffmeister, Schulsozialarbeit und -mediation mit Peter Par-dylla sowie Beratung und Schulmediation durch Frank Thoenes (siehe nachfolgende Seiten) werden auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt an der Heinrich-Büssing-Schule seit langem intensiv genutzt. Wir gehen den verschiedenen Sorgen der/ des Einzelnen in schulbedingten Angelegenheiten oder Problemen/Konflikten nach und lösen mit dir in wertschätzender Kommunikation dein Anliegen zum Beispiel in Einzelgesprächen freiwillig, vertraulich sowie begleitend. Hierzu kann eine Terminabsprache zum Beispiel per E-Mail erfolgen. Jede Beratung von Eltern, Schülerinnen, Schülern, Leh-

Kolleginnen und Kollegen in ihren Klärungs- und Veränderungsprozessen. Je nach Bedarf erfolgt eine individuelle Termin- und Raumabsprache. Ein Erstkontakt kann durch E-Mail aufgenommen werden: gluehr@buessing.schule bzw. gabriele.luehr@dmsb-bs.de oder dienstliches Telefon 0531 470-7892.

Ein Erstkontakt für das Beratungsgespräch kann erfolgen durch: bharms@buessing.schule oder dienstliches Telefon 0531 470-7756 bzw. -7759. Seit dem Schuljahr 20/21 berät die Beratungslehrerin Birte Harms an der Heinrich-Büssing-Schule im Beratungslehrerraum C320 zum Beispiel in der Einzelfallhilfe Schülerinnen, Schüler oder deren Eltern



B. Harms und F. Thoenes sind zur Unterstützung bei der Lösung persönlicher Probleme bereit.

Bild: H-B-S

rerinnen oder Lehrern bezieht das gesamte soziale Umfeld Ratsuchender in den Beratungsprozess ein, damit eine gemeinsame und einvernehmliche Problemlösung gefunden wird.

Das Angebot des Kollegencoachings und der kollegialen Beratung und Supervision von Gabriele Lühr wird seit Mitte 2019 angeboten. Sie begleitet hier

im Hinblick auf die Lösung von Lern- und Verhaltensproblemen in einem freiwilligen, vertraulichen sowie begleitenden und die Schulstrukturen berücksichtigenden zur Selbsthilfe anregenden Problemlösungsprozess.

Die Zeiten zur wöchentlich angebotenen Sprechstunde sind immer aktuell auf der Schulhomepage zu finden.

Kontakt:

Birte Harms
Frank Thoenes

✉ bharms@buessing.schule
✉ fthoenes@buessing.schule

☎ 0531 470-7759
☎ 0531 470-7759

Beratungs- und Unterstützungsteam



Dirk Becker
Pädagogische Fachkraft für
Schulsozialarbeit
Schullaufbahnberatung
Inklusionsbeauftragter
Raum C106
Tel. 0531 470-7782
dbecker@buessing.schule

Ich arbeite im Schulsozialdienst und bin dort Ansprechpartner für die Vermittlung von Einstiegsqualifizierung (BVJ/BEK) und Ausbildungsstellen. Dazu betreibe ich Netzwerkarbeit mit Betrieben, Schulen und Kammern und bemühe mich, für jeden einen passenden Weg zu finden.

Ich kann dich außerdem in Hinblick auf Weiterbildungsmöglichkeiten - von schulischen Angeboten bis um Studium - beraten und weise dabei gegebenenfalls auf Umschulungsangebote oder Aufstiegsmöglichkeiten hin. Dabei zeige ich auch die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf.

Wir verstehen Inklusion als selbstverständliches Dazugehören aller und setzen uns für Chancengleichheit durch individuelle Unterstützung und frühzeitige Nachteilsausgleiche ein - bitte nehmen Sie dazu rechtzeitig Kontakt mit uns auf.



Gabriele Lühr
Coaching
Mediation

Lehrerzimmer DMSB (D009)
Tel. 0531 470-7892
gluehr@buessing.schule

Als Coach biete ich Unterstützung, um individuelle Lösungswege selbst zu erkennen und zu entwickeln. Ich begleite den persönlichen Klärungs- und Veränderungsprozess. Coaching unterstützt beim Perspektivwechsel und bietet „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Als Mediatorin unterstütze ich bei der Lösung von Konflikten zwischen zwei oder mehreren Parteien. Es ist möglich, mit allen Konfliktparteien zu arbeiten. Auch ein mediationsanalogen Einzel-Coaching kann bei der persönlichen Konfliktlösung helfen. Das Ziel ist, in einem respektvollen Umfeld eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Wichtig für beide Verfahren sind Vertraulichkeit und Neutralität.



Birte Harms
Beratungslehrerin

Raum C320
Tel. 0531 470-7759
bharms@buessing.schule

Als Beratungslehrer*in unterstützen wir alle am Schulleben beteiligten Personen wie z. B. Lehrer*innen, Schüler*innen oder deren Eltern bei Schwierigkeiten oder Problemen. Die Anliegen reichen hierbei von Arbeitsüberlastung oder Schulabwesenheit über Lernschwierigkeiten bis hin zu Konflikten in der Schule.

Mit der ratsuchenden Person entwickle ich in mehreren Beratungsgesprächen einen Lösungsansatz. Bei Bedarf können auch gezielt weitere Ansprechpartner wie z. B. psychologische Beratungsstellen, das Jugendamt oder die Landes-schulbehörde in die Lösung eingebunden werden.

Das Gespräch erfolgt freiwillig, verschwiegen und die Verantwortungsstrukturen einhaltend. Im Beratungsprozess leite ich stets neutral die ratsuchende Person zur Selbsthilfe an.



Frank Thoenes
Beratungslehrer
Mediation

Raum C320
Tel. 0531 470-7759
fthoenes@buessing.schule

Wir unterstützen euch bei Problemen jeglicher Art.

Sprecht uns einfach an,



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig



Peter Pardylla
Dipl.-Sozialpädagoge



Björn Grabarse
kommunaler Schulsozialarbeiter
Case Manager



Alev Acar
Pädagogische Fachkraft für
Schulsozialarbeit



Dirk Hoffmeister
Seelsorge

Raum C119
Tel. 0531 470-7727
ppardylla@buessing.schule

Du hast eine Idee, einen Gedanken oder es bewegt dich was und du suchst nach einer Lösung oder möchtest etwas verändern, etwas knacken, vielleicht aber einfach nur irgendwas loswerden.

In solchen Lebenssituationen kann es hilfreich sein, sich in einer vertrauensvollen Umgebung mit anderen Menschen auszutauschen. Ich bin täglich vor Ort und biete dir auf deinem Weg, einen geduldigen Zuhörer an.

Raum C218
Tel. 015165575890
bgrabarse@buessing.schule

Dir soll es möglich sein, egal welche Startbedingungen du mitbringst, den für dich besten Schul- oder Ausbildungsabschluss zu erreichen. Wenn für dich in der Schule oder privat Schwierigkeiten persönlicher, familiärer oder finanzieller Art auftreten, können wir gemeinsam Lösungen erarbeiten.

Durch meine Kontakte zu regionalen Netzwerkpartnern aus dem Bereich der Jugendförderung biete ich dir Hilfe an, Brücken zu deinem individuellen Übergang in die Berufswelt zu bauen. Auf Augenhöhe nehmen wir deine Bedürfnisse in den Blick, damit du selbstbewusst und gut vorbereitet den Weg in die Zukunft starten kannst.

Die Zusammenarbeit mit mir erfolgt auf freiwilliger und vertraulicher Basis. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Raum C218
Tel. 0531 470-7773
aacar@buessing.schule

Wenn es in der Schule, zu Hause oder im Alltag mal nicht so gut läuft, bin ich für Dich da.

Unabhängig davon, ob Du Unterstützung bei schulbezogenen Anliegen, Fragen zu weiterführenden Bildungswegen, persönlichen Problemen oder Konflikten benötigst – wir erarbeiten gemeinsam eine Lösung.

Ich biete Dir offene und vertrauliche Gespräche über alles, was Dich beschäftigt.

In den Klassen fördere ich durch teambildende Angebote das soziale Miteinander und arbeite daran, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Raum C302
Tel. 0531 470-7782
dhoffmeister@buessing.schule

Als Pfarrer unterrichte ich in der Büssingschule Religion, arbeite im Projekt „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ mit und gehöre zum Beratungsteam der Schule.

Ich stehe Menschen, die in der Schule arbeiten und lernen, gern zur Seite, wo das eigene Leben aus dem Takt gekommen ist, Schwierigkeiten und Streitigkeiten den Alltag belasten. Unabhängig von der Religion oder Weltanschauung meiner Gesprächspartner*innen biete ich Gespräche an, die helfen, neue Wege für Ratsuchende zu finden.

Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der seelsorgerlichen Pflicht zur Verschwiegenheit.

Wir bieten Hilfe, Lösungswege und Vertraulichkeit!

wir sind für euch da!

**Wir fördern in die richtige Richtung -
Schnell flexibel und unbürokratisch**



**Förderverein der
Heinrich-Büssing-Schule**
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

.... sprechen Sie uns an!

Zwecke des Fördervereins sind die Förderung von Bildung und Erziehung, die Veranstaltung von Darbietungen geistiger, kultureller und bildender Art.



Die Belange Benachteiligter sind zu berücksichtigen. Zur Erreichung der Zwecke pflegt der Verein Beziehungen zwischen der Schule einerseits und außerschulischen Personen, Körperschaften, Einrichtungen und Betrieben andererseits. Er fördert die Öffentlichkeitsarbeit und das Schulleben der Heinrich-Büssing-Schule. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

WIR FÖRDERN:

- die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieben
- Kooperationsprojekte mit Ausbildungsbetrieben
- Sportveranstaltungen
- Projektarbeiten
- besondere Schülerleistungen
- Fördermaßnahmen für Schüler*innen
- gemeinsame Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilder*innen und Lehrer*innen
- die Durchführung von Projekten, die eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis beinhalten
- die Durchführung von gruppenpädagogischen Seminaren für Lehrer*innen, Schüler*innen und Ausbilder*innen
- die Ausgestaltung von Schulpartnerschaften



Spendenaktion
Waisenhaus Mariupol

Bild: HBS

**Sie haben eine Projektidee und benötigen finanzielle Unterstützung?
Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage.**



Förderverein der
Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig



0531 470-7706
<https://foerderverein-hbs-bs.info>
hvernier@buessing.schule



Öffnungszeiten
Mo-Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien



1. Vorsitzender
Holger Vernier
2. Vorsitzender
Dirk Hoffmeister
Geschäftsführer
Dirk Becker

IDEEN für eine nachhaltige Bildung

STADTRADELN vom 06.09. bis zum 26.09.2026

Eine Einladung an alle Radelnde – mach mit!

Tritt 21 Tage in die Pedale und fördere gemeinsam
Radverkehr, Klimaschutz und deine Gesundheit

... und so kannst DU deine Kilometer tracken – QR-Code/App



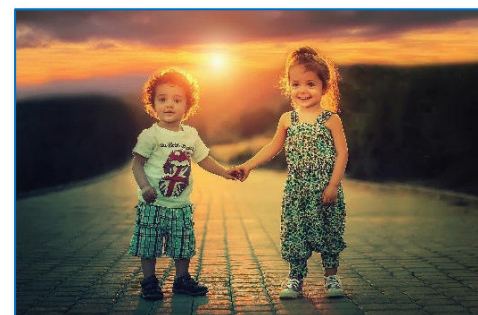
3. Klimakonferenz

Nach Absprache

myclimate Deutschland

Werte | Haltungen | Perspektivwechsel

Klimakonferenzsimulation | Planspiel



Nach Absprache

„Zero Waste – Du hast es in der Hand“

Gemeinsam in der Welt der Nachhaltigkeit

Vorträge | interaktive Workshops | praktische Aktivitäten

Nach Absprache

WORKSHOPS zur Nachhaltigkeit

HEUTE an MORGEN denken

Workshop | Autostadt



DEINE SCHULE. DEINE IDEEN. DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE ENTWICKLUNG.

Deine Ansprechpartner der Projektgruppe

Ronny Petschke

Dirk Hoffmeister



Ausgegrenzt, deportiert und in den Tod geschickt

Gedenkstättenfahrt nach Theresienstadt

von Emily Marković (BGym24)

Vom 08. bis zum 13. April 2026 nahmen Schülerinnen und Schüler des BGym24 und BGym25 unserer Schule an einer Gedenkstättenfahrt nach Theresienstadt und Prag teil. Das Ziel der Fahrt war es, sich intensiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen.

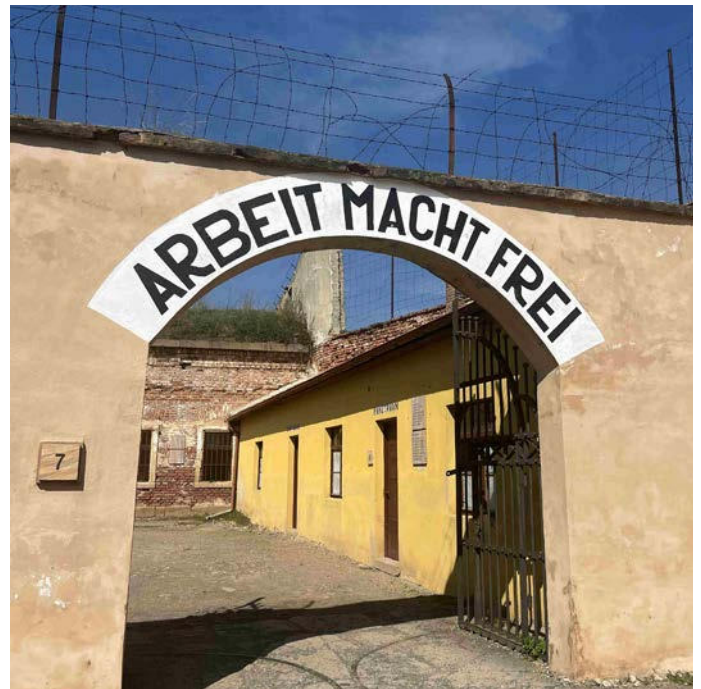
Neben der Wissensvermittlung spielte auch die gemeinsame Reflexion eine große Rolle. In Gesprächsrunden tauschten wir uns über unsere Eindrücke und Gedanken aus. Die Fahrt war für uns alle eine besondere und prägende Erfahrung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Gruppenfoto der Teilnehmenden

Wir besuchten das ehemalige Ghetto in Theresienstadt sowie das Konzentrationslager in der dortigen kleinen Festung und erhielten bei den Führungen und den Workshops viele Einblicke in das Leben der Menschen während der Zeit des Nationalsozialismus. Besonders eindrucksvoll war das Gespräch mit der Zeitzeugin Frau Dr. Michaela Vidlakova, die uns von ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen berichtete. Außerdem haben wir mit historischen Dokumenten gearbeitet und recherchierten zu jüdischen Bürgerinnen und Bürgern, die aus Braunschweig nach Theresienstadt deportiert wurden.

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war der Besuch des jüdischen Viertels in der Stadt Prag. Dort besichtigten wir die verschiedenen Synagogen sowie den jüdischen Friedhof und lernten mehr über die jüdische Geschichte und Kultur der Stadt.



Konzentrationslager Theresienstadt

Bilder(2): Emily Marković

Kontakt:

Dirk Hoffmeister

✉ dhoffmeister@buessing.schule

☎ 0531 470-7782

Respekt | Vielfalt | Solidarität

November | Dezember 2026

Präventionsarbeit in Zusammenarbeit mit der Polizei BS

Drogen | Mobbing | Verkehr

November | Dezember 2026

Couragetraining der DGB-Jugend Projektstage

November | Dezember 2026

Berufsschultour der DGB-Jugend Solidarität: Allein machen sie dich ein.



Nach Absprache

Prävention beim Verfassungsschutz Verfassungsschutz Niedersachsen

Nach Absprache

Demokratieförderung Naturfreundejugend Braunschweig

Nach Absprache

Besuch der Gedenkstätte – JVA WF

Nach Absprache

Gedenkstätte Salzgitter-Drütte

März 2027

Interreligiöses Fastenbrechen

12. Juni 2027

Anne-Frank-Tag

Erinnern und Engagieren digital



**DEINE SCHULE.
DEINE IDEEN.
DEINE ENTSCHEIDUNG.
DEINE ENTWICKLUNG.**

Ein starkes Stück Heinrich-Büssing-Schule



**DEINE Ansprechpartner der Projektgruppe
Respekt, Vielfalt, Solidarität**

Falko Köhrich
Ronny Petschke
Dirk Hoffmeister
Sven Krahmer

Du im Mittelpunkt. Deine Wahl!

BERUFSAUSBILDUNG

Elektroniker*in

- › für Informations- und Systemtechnik

Fachinformatiker*in

- › Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- › Fachrichtung Systemintegration

Mechaniker*in

- › Feinwerkmechanik

Fotograf*in

- › Schwerpunkt Produktfotografie

Mediengestalter*in

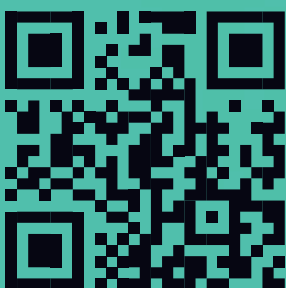
- › Digital und Print -
Fachrichtung Gestaltung und Technik

Physiklaborant*in

DUALES STUDIUM

Elektro- und Informationstechnik
im Praxisverbund

Informatik oder Wirtschaftsinformatik
im Praxisverbund



Mehr Infos gibt's online
unter [ptb.de/azubi](https://www.ptb.de/azubi)



Spanienfahrt 2026 – Erlebnisse, Eindrücke & neue Perspektiven

Eine Reise voller Lernen, Kultur und Abenteuer

von Tristan Welsch (BGym24)

Unsere Spanienfahrt fand vom 7. bis 28. März 2026 statt. Wir trafen uns am Abflugtag am Flughafen Hannover Terminal A, bekamen die Tickets ausgehändigt und passierten die Gepäckkontrolle problemlos. Der Flug von Hannover nach Barcelona, mit Zwischenstopp in München, dauerte insgesamt rund drei Stunden. Von dort reisten wir mit einem



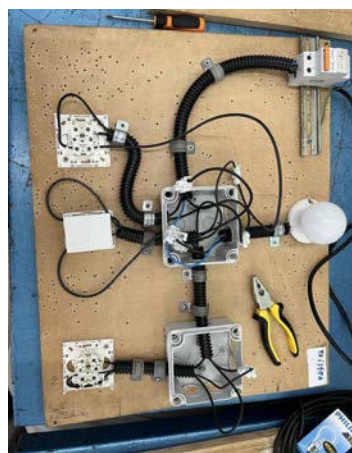
Gruppenfoto

Bilder(4): B. Harms

Shuttle nach Blanes zu unserem Appartement und konnten nach einem Einkauf bei Mercadona erste Eindrücke der Stadt sammeln.

In Blanes unternahmen wir mit Frau Harms einen ersten Stadtbummel. Ein kleiner Bäckerbesuch gehörte dazu, ebenso Freizeit, bei der einige in Gruppen Einkäufe erledigten oder den Botanischen Garten erkundeten.

Am ersten Schultag bekamen wir eine Führung durch die Schule, gefolgt von einem gemeinsamen Pizzaessen. Danach führten uns spanische Mitschüler



Praxisunterricht am Institut Serrallarga

ler durch Blanes. Der Unterricht in Spanien begann meist um 16:00 Uhr, gelegentlich auch um 15:00 oder 17:00 Uhr und dauerte maximal zwei Stunden. Der Schwerpunkt war Informatik: Wir programmierten mit Siemens LOGO Soft und der Arduino IDE auf dem ESP32 Bluetooth. In der Praxis bauten wir eine

Kreuzschaltung, mit der eine Lampe über drei verschiedene Schalter ein- und ausgeschaltet werden konnte.

In Girona besichtigten wir die Stadt und bestiegen eine alte Römermauer. Beim zweiten Ausflug nach Tossa de Mar sahen wir das Meer und den Leuchtturm. Zum Abschluss trafen wir uns mit spanischen Mitschülern zum Essen im Restaurant Casino, wo wir Tintenfischringe, mariniertes Baguette mit Tomaten und Patatas Bravas bestellten. Mit einer spanischen Klasse besichtigten wir in Barcelona die Casa Milà von Antoni Gaudí. Danach kehrten wir zum Essen ein, gefolgt vom Besuch des DHUB (Disseny Hub), einem Museum, das verschiedene Designs und Konstruktionen zeigt – Kleidung, Bauwerke, Geschirr, Statuen, Verpackungen – aus unterschiedlichen Epochen und Materialien.



Blick aufs Meer in Tossa de Mar

Ein Highlight war das Tauchen in Blanes. Die Voraussetzung zur Teilnahme war Volljährigkeit oder eine Einverständniserklärung der Eltern sowie ein gesundheitlicher Fragebogen. Das Tauchlehrerteam begleitete uns; in der zweiten



Tauchen in Blanes

Woche segelten wir mittwochs. Sicherheitsgründe führten dazu, dass immer nur zwei Schüler gleichzeitig tauchten. Vorab wurden Ausrüstung, Signale und Notfallprozeduren geübt.

Die Reise war eine bereichernde Erfahrung, die Erinnerungen, Freundschaften und neue Lernimpulse geschaffen hat und uns alle motiviert, mit Neugier und Offenheit weiterzumachen.

Kontakt:

Birte Harms

✉ bharms@buessing.schule

☎ 0531 470-7756

Wir bilden aus!

Beginne eine Ausbildung oder ein duales Studium in einem unserer Mitgliedsunternehmen

Ausbildung (m/w/d):

Anlagenmechaniker/in

Elektroniker/in

- Automatisierungstechnik

- Betriebstechnik

Fachinformatiker/in

Fachkraft

- Lagerlogistik

- Metalltechnik-Konstruktionstechnik

Fachlagerist/in

Feinwerkmechaniker/in

Industrieelektriker/in

Industriekaufmann/-frau

Industriemechaniker/in

Informatikkaufmann/-frau

Kaufmann/-frau

- Büromanagement

Konstruktionsmechaniker/in

Maschinen- und Anlagenführer/in

Mechatroniker/in

Metallbauer/in Konstruktionstechnik

Technische/r Produktdesigner/in

Technische/r Systemplaner/in

Verfahrenstechnologe/-in in der Mühlen- und

Futtermittelwirtschaft

Werkstoffprüfer/in

Werkzeugmechaniker/in

Zerspanungsmechaniker/in

Duales Studium (m/w/d):

Betriebswirtschaftslehre

Informatik-Software Engineering

Maschinenbau

Wirtschaftsingenieurwesen



Herren-Fußballturnier 2026 in Peine

BFM241 vertritt die HBS in Goslar

von Holger Klopschar



Unser Fußballteam 2026

Bild: H. Klopschar

Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder zahlreiche Schülerbewerbungen für unsere Schulmannschaft gehabt. Leider dürfen nur zehn Spieler für ein Team gemeldet sein. Dementsprechend unterziehen wir die Teamzusammenstellung jedes Jahr einem bestimmten Auswahlverfahren.

Es gibt insgesamt vier Vorrundenturniere, bei denen wir immer Peine zugeordnet sind. Der Erst- und Zweitplatzierte des Vorrundenturniers qualifiziert sich dann für die Endrunde. Auch dieses Jahr agierte Christoph Boenigk mit seiner Fußballerfahrung wie-

der als Chefcoach. Neun fußballerfahrene Schüler aus unterschiedlichsten Klassen bildeten das Team für die Heinrich-Büssing-Schule. Wir eröffneten das Turnier mit dem Spiel gegen die BBS Peine. Unser Trainer schwor die Mannschaft ein und gab die taktische Marschrichtung vor. Wir kamen gut ins Spiel. Die taktischen Anweisungen und geschickten Spielerwechsel schienen Früchte zu tragen. Unser Team erarbeitete sich gute Chancen gegen die stark aufspielenden Peiner. Leider wurden Torchancen aber nicht ausgenutzt. Die Peiner spielten kompakter und hielten den Druck aufrecht. Sie nutzen ihre Torchancen und schlugen uns im Eröffnungsspiel mit vier Toren.

Insgesamt verlief das Turnier für uns zufriedenstellend. Spielerisch gab es Höhen und Tiefen, mit tollen und ansehnlichen Spielmomenten. Mit einem Sieg und einem Unentschieden haben wir den vierten Platz erreicht. Es waren starke Mannschaften vertreten, die ein ansehnliches Turnier gespielt haben.

Danke an die Kolleginnen und Kollegen, die uns bei der Fußballtalentsuche in ihren Klassen unterstützt haben. Ohne euch wäre das ein organisatorischer Mehraufwand. Eure Schüler danken es euch auch, viele haben Lust auf Fußball und wollen unsere Schule bei diesem Turnier vertreten.

Schulinternes Beachvolleyballturnier 2026

Sommerlicher Wettkampf zum Schuljahresende

von Holger Klopschar

Am 24.06.2026 fand unser erstes schulinternes Beachvolleyballturnier der Vollzeitschulformen auf der Bezirkssportanlage „Bienroder Weg 50“ statt. Insgesamt hatten sich sieben Mannschaften für das Turnier angemeldet und es wurde 4:4 plus Ersatzspieler gespielt. Aufgrund der zu erwartenden hochsommerlichen Wetterlage haben wir den Turniermodus angepasst und verzichteten auf Vorrunden- und Zwischenrundenspiele. Auf drei Beachvolleyballfeldern wurde „jeder gegen jeden“ bei einer Satzdauer von 10 min. gespielt und so eine Rangliste erstellt.

Die Mannschaften gaben sich nichts und es fanden tolle Ballwechsel statt. Manche Mannschaften kämpften um jeden Ball und belohnten sich

durch sehenswerte Rettungsaktionen scheinbar verlorener Bälle. Nach erfolgten Hechtbaggern im Sand gab es keinen Unterschied mehr zu einem panierten Schnitzel aus der Pfanne. Vielen merkte man die Anstrengungen im Sand an und sie kamen an ihre konditionellen Grenzen. Laufen und Springen im weichen Sand stellen besondere Herausforderungen dar, irgendetwas scheint einem dabei die Füße festzuhalten.

Einzelne Spielergebnisse und die ersten vier Plätze mit jeweils vier gewonnenen Spielen waren sehr knapp, hier wurde dann die Ballpunktedifferenz zur Auswertung herangezogen. Über den Förderverein wurde Sachpreise für alle Turnierteilnehmer besorgt.

Kontakt:

Holger Klopschar

✉ hklopschar@buessing.schule

☎ 0531 470-7724

Berufsvielfalt zum Anfassen

HBS öffnet Türen zu Bildung, Praxis und Zukunft

von Kathrin Bialas

Die Heinrich-Büssing-Schule (HBS) hat am Tag der offenen Tür am 11.02.2026 eindrucksvoll gezeigt, wie ein umfassendes Bildungsangebot praxisnah erlebt wird. Die Besucherinnen und Besucher tauchten in ein vielfältiges Lernumfeld ein und erhielten Einblicke in eine zukunftsorientierte Bildung, die Theorie und Praxis eng miteinander verbindet.

Über 40 Betriebe präsentierten interessante Ausbildungsberufe, wodurch Schulabgänger vor Ort Informationen erhielten und Kontakte knüpfen konnten. Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und interessierte Betriebe haben die Gelegenheit genutzt, sich über die vielfältigen Ausbildungs-, Studien- und Bildungsgänge sowie Abschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur zu informieren.

Besonders begeistert zeigten sich die Gäste von den Mitmachangeboten wie Experimenten zum Anfassen und Mitmach-Aktionen wie 3D-Druck, Lasercutter, Gestaltung von Schlüsselanhängern oder Kerzenständern. Die Besucherinnen und Besucher



Am HBS-Stand

Bilder (2): K. Bialas

richt: Die Besucher konnten Jonglieren oder ihre Geschicklichkeit mit Kleingeräten beweisen. Auch für das leibliche Wohl wurde mit Hotdogs, Crêpes, gebackenem Camembert und weiteren Leckereien gesorgt.

Darüber hinaus bot der Tag der offenen Tür reichlich Gelegenheit zum Austausch mit Lehrkräften, aktuellen Schülerinnen und Schülern sowie Absolventinnen und Absolventen. Die Gespräche machten deutlich, wie intensiv die Schule Wert auf eine

persönliche Begleitung legt – von der ersten Orientierung bis hin zur Unterstützung bei der späteren Berufswahl. Die Organisation des Tages war reibungslos und herzlich: Übersichten zu Studien- und Bildungswegen, Informationsstände zu Ausbildungs- und Praktikumsangeboten sowie individuelle Beratungen standen bereit. Dank eines breiten Spektrums an Mitmachangeboten konnten junge Besucherinnen und Besucher die HBS als lebendigen Lernort erleben – jenseits der klassischen Unterrichtsstunden.

Der Tag der offenen Tür bestätigte erneut: Die Heinrich-Büssing-Schule bietet mehr als nur Unterricht. Sie eröffnet Perspektiven, ermöglicht praktische Erfahrungen und unterstützt Lernende dabei, mutig die nächsten Schritte in Richtung Ausbildung, Studium oder Berufsweg zu gehen. Ein gelungener Tag, der Motivation weckte und das Vertrauen in eine hochwertige, zukunftsfähige Bildung stärkte.



Gravierter Schlüsselanhänger

konnten sich so unmittelbar von der Qualität der Lehre überzeugen, die auf eine praxisnahe Vermittlung und individuelle Förderung setzt.

Auch Vollzeitschulformen, von der Berufseinstiegschule bis zum Beruflichen Gymnasium Technik, wurden vorgestellt. Die Sportfachgruppe ermöglichte Einblicke in einen modernen Sportunter-

Kontakt:

Kathrin Bialas

✉ kbialas@buessing.schule

☎ 0531 470-7700

Intelligente IT-Helfer

PRÜFUNGSVORBEREITUNG AKTUELL NEU-AUFLAGEN!



Einrichtung eines IT-gestützten Arbeits- platzes – Alle IT-Berufe

Teil 1 der gestreckten
Abschlussprüfung
5. Auflage 2026, 361 S., 4-fbg.,
DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3384-6
€ 26,30



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Teil 2 der gestreckten
Abschlussprüfung
4. Auflage 2026, 392 S., 4-fbg.,
DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3395-2
€ 25,30



Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung

Teil 2 der gestreckten
Abschlussprüfung
3. Auflage 2026, 391 S., 4-fbg.,
DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3368-6
€ 23,70

Die Prüfungsvorbereitungen stehen auch als Online-Kurse
zur Verfügung: www.europa-lehrmittel.de/Ausbildung/IT-Berufe



NEU-ERSCHEINUNG!

Fachinformatiker/-in Daten- und Prozessanalyse

Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung
1. Auflage 2026, 423 S., 4-fbg., DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3400-3
€ 26,90

Weitere Infos:
www.europa-lehrmittel.de





Cafeteria

Öffnungszeiten:

Während der Schulzeit

Mo-Do von 7:30 - 13:30 Uhr

Freitag von 7:30 - 12:00 Uhr

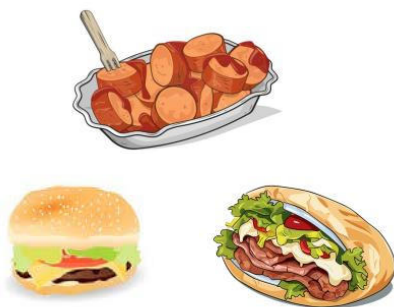
Leistungen:

- Kalte & Warme Speisen und Getränke für Schüler, Lehrer und Gäste
- Täglich frische Zubereitung von Backwaren
- Buffetservice
- Extrawünsche nach Absprache



Preise:

Bitte dem Aushang entnehmen.



Ansprechpartner:

Direkt das Team vor Ort oder

Frau Marina Nier 0531-4707774



cafeteria_hbs_braunschweig

@CAFETERIA_HBS_BRAUNSCHWEIG



**Meine Zukunft beginnt
bei BLÖTZ in Braunschweig!**

Auch Schülerpraktikum möglich!

Sende uns Deine Bewerbung an: bewerbung@bloetz.de

Bewirb dich
Jetzt!



Ausbildungsberufe



KFZ- Mechatroniker Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)



Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)



Kraftfahrzeugmechatroniker – System- und Hochvolttechnik (m/w/d)



Kaufmann/-frau im Einzelhandel
für KFZ-Teile und Zubehör (m/w/d)



Weitere Informationen auf: www.bloetz.de

Artur Blötz GmbH & Co.KG

In den Waashainen 5, 38108 Braunschweig

0531 / 23 58-0

Herzlich willkommen in deinem neuen Lebensabschnitt!



Jugend!

Wir sind die IG Metall Jugend – deine Gewerkschaft in der Metall- und Elektroindustrie und im Handwerk. Wir wollen dir den Einstieg in deine Ausbildung oder dein duales Studium erleichtern. Denn wir wissen, wie viel Neues in den nächsten Wochen und Monaten auf dich zukommt.

Wir geben dir einen Überblick darüber, welche Rechte, Ansprüche und Möglichkeiten du während der Ausbildung hast, wer deine Ansprechpartner/innen sind und natürlich auch, wobei wir als Gewerkschaft helfen. Bei uns findest du viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter – aktuell 234.000 Auszubildende, junge Beschäftigte und dual Studierende unter 27 Jahren aus ganz Deutschland.

Mit dir gemeinsam sind wir noch ein bisschen stärker.

Für alle weiteren Informationen kannst du dich jederzeit bei Eileen Rizza, unserer Gewerkschaftssekretärin für die Jugend, melden:

Telefon: 0531-480 88 25

eileen.rizza@igmetall.de

www.igm-bs.de/gruppengremien/jugend/

Folge uns auf Instagram und bleibe immer auf dem Laufenden:
www.instagram.com/igmetalljugend_bs

OHNE DICH KEIN WIR

JETZT MITGLIED WERDEN.